

Teilnahmebedingungen

Stand: 07.10.2009

Veranstaltungsort	Akademie für Fort- und Weiterbildung Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH Reinickendorfer Str. 61, 13347 Berlin
Anmeldung	Die Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen schriftlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Die schriftliche Anmeldung (per Post oder per Fax und mit der Unterschrift versehen oder per E-Mail) ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Seminargebühr. Die Akademie bestätigt den Eingang der Anmeldung durch eine Erstbestätigung. Eine Anmeldung beinhaltet keinen Anspruch auf einen Kursplatz. Kurzfristige Anmeldungen (14 Tage vor Kursbeginn) gelten als verbindlich.
Warteliste	Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Seminarplätze, wird eine Warteliste angelegt. Sollten bereits vergebene Plätze wieder frei werden, so werden die Anmeldungen von der Warteliste in der Reihenfolge ihres Posteinganges berücksichtigt.
Teilnahmegebühren	Die Teilnahmegebühr wird fällig nach Rechnungserhalt. Die Rechnung wird zusammen mit der definitiven Bestätigung und weiteren Informationen ca. vier Wochen vor Kursbeginn zugesandt.
Abmeldung / Rücktritt	Eine Absage muss schriftlich erfolgen und ist bis 42 Tage vor Kursbeginn kostenfrei. Bei einer Absage im Zeitraum von 42 bis 28 Kalendertagen vor Seminarbeginn wird eine Stornierungspauschale von 10% der Seminargebühren erhoben, mindestens jedoch 15 Euro. Bei einer Absage im Zeitraum von 28 bis 14 Kalendertagen vor Seminarbeginn wird eine Kostenpauschale von 30% der Seminargebühren erhoben, mindestens jedoch 25 Euro. Erfolgt eine spätere Abmeldung, ist die gesamte Kursgebühr zu entrichten. Diese Regelung gilt auch bei Krankheit. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktritts-Versicherung. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.
Absage von Veranstaltungen	Wird die Mindestteilnehmerzahl für eine Veranstaltung nicht erreicht, behält sich die Akademie die Absage der betreffenden Veranstaltung vor. Weiterhin behält sich die Akademie eine Absage des Seminars aus einem nicht von ihr zu vertretenden Grund vor. Die Seminargebühren werden in diesen Fällen in voller Höhe von der Akademie zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen

Stand: 07.10.2009

Wir bitten um Überweisung der Kursgebühr auf das Konto des Ev. Geriatriezentrums Berlin gGmbH / Akademie, Konto-Nr. 787469 bei der Ev. Darlehns Genossenschaft eG, Fil. Berlin, BLZ 210 602 37.

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden für die Seminarabwicklung gespeichert. Die Akademie gibt diese Daten nicht an Dritte weiter. Sofern die Teilnehmer nicht widersprechen, informiert sie die Akademie über weitere Veranstaltungen.

Die Akademie am EGZB haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl für die von Teilnehmern zur Veranstaltung mitgebrachten Gegenstände.

Die Teilnahme am Seminar erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Unsere Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Der/Die KursteilnehmerInnen sind verpflichtet, Stillschweigen über alle Informationen zu bewahren, die sie im Zusammenhang mit Patienten erhalten haben. Auf § 203 Abs. 1, Abs. 3 StGB (Schweigepflicht des Arztes und der zur Ausbildung tätigen Person) wird hingewiesen.

Wir behalten uns vor, notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während der Seminarveranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter des Seminars nicht wesentlich ändern. Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, den/die zunächst vorgesehenen Referenten und/oder Seminarleiter durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Für Druckfehler bei den Preisangaben in den Ausschreibungstexten kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angabe von Fortbildungspunkten erfolgt ohne Gewähr.

Für den Fall, dass - aus welchen tatsächlichen oder rechtlichen Grunde auch immer - einzelne der vorliegenden Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden sollten, so sollen die übrigen Bedingungen davon in ihrem rechtlichen Bestand und in ihrer Verbindlichkeit nicht berührt werden.

Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine eventuell ganz oder teilweise unwirksame Vereinbarung durch eine der unwirksamen Vereinbarungen möglichst weitgehend entsprechende wirksame Vereinbarung zu ersetzen.

Eine unklare Bestimmung ist so zu deuten, dass der mit ihr beabsichtigte Zweck erreicht wird.

Überweisung

Datenschutz

Haftung

Schweigepflicht

Änderungs- vorbehalt

Fortbildungspunkte

Salvatorische Klausel